11. Wertung - Platzierung

Sieger des Rennens ist der Teilnehmer, der nach Zurücklegen der vorgeschriebenen Renndistanz als Erster über die Ziellinie fährt. Die Platzierung der nachfolgenden Teilnehmer ergibt sich aus der von ihnen gefahrenen Runden und der Reihenfolge des Überfahrens der Ziellinie.
Runden, die nicht aus eigener Kraft des Karts oder durch Schieben zurückgelegt wurden, werden nicht gewertet.
Ausgefallene Fahrer werden unter Berücksichtigung der bis zum Ausfall zurückgelegten Runden ebenfalls gewertet.
Bei Abbruch und Fortführung eines Rennens platzieren sich die Fahrer gem. der Addition der Ergebnisse des abgebrochenen und des neu gestarteten Rennen (siehe Art. 8.16 b des Kart-Clubsport-Reglement).

12. parc fermé

Der „parc ferme" befindet sich vor der Abnahmehalle. Die drei Erstplatzierten jedes Rennens stellen die Fahrzeuge im „parc fermé" ab. Für alle anderen Teilnehmer gilt das Fahrerlager als „parc fermé". Alle Fahrzeuge dürfen vor Ablauf der Protestfrist nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

13. Siegerehrung und Preise

Die Siegerehrung findet nach Ende des letzten Rennens in der Abnahmehalle statt. Sie ist Bestandteil der Veranstaltung, die Teilnahme ist Pflicht. **Pokale werden nicht nachgeschickt.**
Pokale: 1-3 TN je 1 Pokal, bis 10 TN 4 Pokale, mehr als 10 TN 5 Pokale

14. Organisation + Sportwarte

Organisationsleiter (OL):	Horst Vogler, Barver
Rennleiter (RL):	Alexander Paul, Nienstedt
Stellvertr. Rennleiter:	Michael Schmidt, Winsen
Rennsekretär (RS):	Jan Vogler, Wagenfeld
Leiter der Streckensicherung (LS):	Falk Konrad
Zeitnahme (Obmann):	Harald Roelse, NL
Technische Kommissare (Obmann):	Josef Griese, Enger; Stephan Prodinger, Bielefeld Thomas Volkmann, Lohne, Gerald Strauß, Freiberg

Schiedsgericht:
Danny Enick, Oschersleben (Vorsitz) - Rüdiger Luth, Dassendorf – Wolfgang Rosteck, Bielefeld

15. Einsprüche

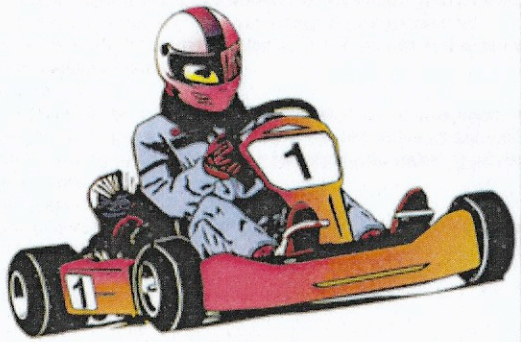
Einsprüche sind **schriftlich** vom Fahrer (bei Minderjährigen zusammen mit dem Erziehungsberechtigten) **nur im Rennbüro** einzureichen. Diese werden an das Schiedsgericht weitergeleitet und der Fahrer wird dann aufgerufen.
Die Einspruchsgebühr beträgt 100,- €. Bei Einsprüchen gegen die Technik (Ausnahme Kraftstoff) ist ein Demontagevorschuss von 200,- € zu hinterlegen.
Alle Einsprüche werden vom Schiedsgericht **endgültig** behandelt. Wird dem Einspruch stattgegeben, so erhält der Einspruchsführer die Gebühr und den Demontagevorschuss zurück. Die entstandenen Kosten trägt der Unterlegene.

16. Weitere Bestimmungen

Bei der Einfahrt in das Fahrerlager (siehe im Internet veröffentlichte Verordnung der MOTORSPORT ARENA) werden 15,- € Gebühr für Strom, Wasser und Abfall von jedem Fahrer erhoben!
Die **Reinhaltung des Veranstaltungsgeländes** ist eine selbstverständliche Pflicht. Jeglicher Müll und Abfälle in die von Bahnbetreiber aufgestellten Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) einzuwerfen.
Alle Teilnehmer müssen eine ausreichend große flüssigkeitsdichte Plane als Unterlage zum Schutz des Bodens unter jedes Kart legen, wenn am Kart gearbeitet wird. Den Weisungen des Veranstalters, der Rennleitung, der Sportwarte und des Ordnungspersonal ist unbedingt Folge zu leisten.
Weitere Bestimmungen werden ggfs. durch Aushang (Bulletin) bekanntgegeben.
Diese Regelungen erkennen die Teilnehmer mit Abgabe ihrer Nennung unwiderruflich an.

Motorsport Arena Oschersleben

AMC DIEPHOLZ



Die lange Winterpause hat ein Ende…

ADAC Kart-Winterpokal Oschersleben

Kartbahn der
Motorsport Arena Oschersleben

16./17. März 2019

Freitag: Freie Bahnbenutzung gegen Gebühr

AMC Diepholz e.V. im ADAC

Telefon 0170-3408632 **Telefax (05441) 9269249**

Internet: www.amc-diepholz.de **email:** Winterpokal@amc-diepholz.de

Genehmigung ADAC WE am 17.01.2019 unter Reg.-Nr. WE 009/19

Genehmigt
ADAC Weser-Ems e.V.
Abt. Ortsclubsysteme u. Sport

ADAC Ortsclub im ADAC Weser-Ems e.V.

Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen und Regelungen des gültigen ADAC Kart-Clubsport-Reglements durchgeführt. Soweit durch diese Ausschreibung und das ADAC Kart-Clubsport-Reglement keine Regelungen getroffen sind sollten die Regelungen der CIK/FIA herangezogen werden.

1. Veranstaltung

Titel der Veranstaltung:	ADAC Kart -Winterpokal Oschersleben 2019
Rennstrecke:	Kartbahn MOTORSPORT ARENA Streckenlänge pro Runde = 1018 Meter
Veranstaltungs-Zeitraum:	15. März 2019 ab 09:30 Uhr freie Bahnbenutzung gegen Entgeld 16. März 2019 von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr 17. März 2019 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

2. Veranstalter

Anschrift:	AMC Diepholz, Postfach 1107, 49341 Diepholz www.amc-diepholz.de mail: winterpokal@amc-diepholz.de
Rennleitungsbüro:	bis zum 14. März 2019 in Diepholz, Telefon 0162-7540411, Telefax 05441-9269249

Teilnehmer
Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer mit mindestens einer **DMSB Startzulassung (DSZ)** (über die Handyapp oder mein.dmsb.de erhältlich)

3. Zugelassene Karts / Kartklassen

Alle Klassen fahren nach den Bestimmungen des ADAC Kart Masters außer den Klassen Bambini light und Getriebe Gentlemen die nach den Bestimmungen des NAKC fahren. Die Fahrer der Rotax-Klassen fahren nach den Bestimmungen der Rotax Max Challenge.

Klasse 1:	Bambini light ,Bambini, Rotax Micro Max und Mini Max
Klasse 2:	X30 Junior, OK Junior, Rotax Max Junior
Klasse 3:	X30 Senior, OK Senior, Rotax Max
Klasse 4:	ADAC Getriebe (KZ2), Rotax DD2

Die Klassen 1-4 fahren jeweils ein gemeinsames Rennen und werden, wenn nicht mindestens 3 Teilnehmer der jeweiligen Klasse in diesem Rennen an den Start gehen, auch gemeinsam gewertet.

4. Vorläufiger Zeitplan

(verbindlich ist der detaillierte Zeitplan der Veranstaltung – siehe Aushang am Veranstalterbüro)

Ticketausgabe für freie Bahnnutzung:	am 15. März 2019 ab 09.00 Uhr
freie Bahnnutzung	am 15. März 2019 ab 09.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Papier- und Technische Abnahme:	am 16. März 2019 von 09:00 Uhr bis 11.00 Uhr
Fahrerbesprechung:	am 16. März 2019 um 12.30 Uhr
Freies Training:	am 16. März 2019 von 09:00 Uhr bis 16.07 Uhr
Zeittraining:	am 16. März 2019 von 15.27 Uhr bis 16.16 Uhr
Rennen 1	am 16. März 2019 von 16.36 Uhr bis 17:49 Uhr
Rennen 2 und 3:	am 17. März 2019 von 10.30 Uhr bis 13.10 Uhr
Offizielle Ergebnisse:	unmittelbar nach jedem Lauf am Schwarzen Brett" vor dem Veranstalterbüro
Siegerehrung:	am 17. März 2019 um 13.45 Uhr

5. Nennungsschluss

Nennungsschluss ist der **11.März 2019** maßgebend ist das Vorliegen beim Veranstalter (incl. Nenngeld!)
Nachnennungen sind nur nach vorherige Absprache mit dem Veranstalter möglich.
Die Anzahl der eingegangen Nennungen bis zum Nennungsschluss sind der Indikator für eine evtl. Absage der Veranstaltung wegen Unterschreitung der nötigen Mindestnennungen.

6. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt bei Nennung bis zum Vornennungsschluss 120,- €, bei Nachnennung wird ein Aufschlag von 20€ fällig.
Das Nenngeld ist der Nennung in bar beizufügen oder auf das nachstehende Konto mit dem Stichwort „Winterpokal 2019 + Fahrername" zu überweisen:
Volksbank Sulingen eG - IBAN: DE08 2569 1633 3214 0258 00
BIC: GENODEF1BNT
Bei Überweisung gilt der Eingang der Nennung erst an dem Datum als vollständig abgeschlossen, wenn der Betrag auf dem Kontoauszug des Veranstalters ausgewiesen wird.
Die Feie Bahnbenutzung am Freitag kostet 50€ (Barzahlung vor Ort)
Teilnehmer ohne eigenen Transponder können sich am Veranstaltungswochenende für 25€ plus Führerschein oder Personalausweis als Pfand ausleihen. Die Benutzung eines Transponder ist ab den ersten freien Training Pflicht
Es wird pro Teilnehmer eine Pauschale (Müll (kein Sondermüll), Strom, Duschen etc.) in Höhe von 15€ erhoben.
Nennungsbestätigungen werden nicht versandt.
Angenommene Nennungen werden unter www.amc-diepholz.de/html/kartrennen.html veröffentlicht!!

7. Fahrerbesprechung

Eine Fahrerbesprechung findet am 16.03.19 im Abnahmegebäude statt. Alle Fahrer sind verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.
Bei verspätetem Erscheinen des Fahrers/der Fahrerin zur Fahrerbesprechung oder bei Nichtteilnahme an der Fahrerbesprechung wird eine Strafgebühr von 50,- € fällig.

8. Starterzahl

An den Trainings und Rennen dürfen in jeder Klasse höchstens 34 Karts teilnehmen. Teilnehmer werden in der Reihenfolge des Nenngeldeingangs angenommen.

9. Startarten

stehender Start:	ADAC Getriebe (KZ2, KZGentleman) und Rotax DD2
rollender Start:	alle anderen Klassen

10. Veranstaltungsablauf

a. Freies Training

Es sind nur Karts zugelassen, welche die Technische Abnahme unbeanstandet absolviert haben.
Es gibt vier freie Trainings von a´ 15 Minuten. Während des freien Trainings **muss die Startnummer und ein Transponder am Kart sein!**

b. Zeittraining

Es wird ein Zeittraining über 10 Minuten gefahren. Die schnellste Runde (Transponder-Messung) zählt zur Ermittlung der Startaufstellung. Bei Zeitgleichheit zählt die zweitschnellste Runde, etc.
Wer innerhalb des Zeittrainings die Bahn in das Fahrerlager verlässt, **darf nicht noch einmal das Zeittraining wieder aufnehmen.**

c. Startaufstellung zum Rennen

Das Ergebnis des Zeittrainings ergibt die Startaufstellung für das 1. Rennen & 2.Rennen
Aus dem Ergebnis Rennen 2 ergibt sich die Startposition fürs Rennen 3.
Der Startplatz 1 ist entsprechend des Abnahmeprotokolls rechts. Der Pole-Setter kann die Pole-Position nicht frei wählen.

d. Tageswertung

Sieger des ADAC Kart-Winterpokal ist der Fahrer, der in seiner Klasse die höchste Punktsumme erreicht hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung des Trainings.
Die Punktevergabe wird wie folgt vorgenommen:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	ff
Punkte Rennen	30	25	22	20	18	16	14	12	10	8	6	5	4	3	2	1